

Frauen: Kein Punkt Männer: Ein Punkt

Squash Wenig verheißungsvoller Saisonauftakt für Mannschaften des 1. SC Kempten

Kempten Der erste Doppelspieltag in der Bundesliga Süd bescherte dem 1. Squash-Club (SC) Kempten keinen Sieg. Beim Königsbrunner SC gab es im schwäbischen Derby mit 1:3 eine Niederlage. Im ersten Heimspiel der Saison mussten sich die Allgäuer mit einem 2:2 gegen die Oberbayern des SC Deisenhofen begnügen. Den Zusatzpunkt für das bessere Einzelergebnis ging um eine Nasenlänge verloren. Damit steht Kempten nach zwei Spielen mit einem Zähler auf dem vorletzten Platz unter sechs Mannschaften.

● **Bundesliga, Männer** In der Partie in Königsbrunn war einmal mehr auf den englischen Profi Jaymie Haycocks an Position 1 Verlass. Er gewann seine Partie klar mit 3:0-Sätzen. Doch das war es schon. Kevin Schwentner (2), Pasquale Ruzicka (3) und Jürgen Martin (4) mussten sich geschlagen geben.

Kapitän Jürgen Martin: „Gezeigt, dass wir mithalten können“

Gegen Deisenhofen standen in den eigenen Courts die Chancen da schon besser. Nach dem 3:1-Sieg von Martin, dem 0:3 von Ruzicka und dem 3:0 von Haycocks wurde es in der letzten Partie von Schwentner an Position 2 noch einmal richtig spannend. Am Ende unterlag er mit 1:3. Damit stand es 2:2 nach Spielen und 7:7 nach Sätzen. Beim Blick auf die Punkte strich Deisenhofen schließlich mit dem hauchdünnen

Vorsprung von nur einem einzigen gewonnenen Ball (121:120) den zweiten von drei in einer Begegnung zu vergebenden Punkte ein.

Unzufrieden sei die Mannschaft aber nicht, sagt Kapitän Jürgen Martin nach dem Saisonauftakt: „Krankheitsbedingt war das Team nicht ganz auf der Höhe.“ Das Unentschieden gegen Deisenhofen zeige, dass Kempten auch in dieser Saison in der Bundesliga mithalten kann. Martin: „Deisenhofen zählt zu den Teams, die wir am Ende der Saison hinter uns lassen wollen.“

● **Bayernliga, Frauen** Ohne Punkt für Kempten ging der Heimspieltag über die Bühne. Das Team, für das keine Kemptenerin mehr spielt (wir berichteten), unterlag dem SC Deisenhofen und dem TSC Heuchelhof-Würzburg jeweils klar mit 0:3. Mit null Punkten liegen die Allgäuerinnen auf dem fünften und vorletzten Platz, allerdings punktgleich mit dem Dritt- bis Sechstplatzierten.

● **Landesliga, Männer** Besser sieht es da schon für die zweite Mannschaft des 1. SC aus. Nach dem zweiten Doppelspieltag liegt das Team weiter auf dem zweiten Platz von sieben Mannschaften und mit nur einem Punkt Abstand zum Tabellenführer. In Deisenhofen holte sich das Team sowohl gegen Batavia SC Passau als auch gegen die Gastgeber aus Deisenhofen jeweils klar mit 4:0 die insgesamt sechs Zähler. (jb)



Auch Konny Höllein (vorne), Österreicherin in Diensten des 1. SC Kempten, konnte ihr Spiel (hier gegen Stefanie Rösner vom TSC Heuchelhof-Würzburg, Schwester des besten deutschen Squash-Spielers Simon Rösner) nicht gewinnen.



Kapitän Jürgen Martin (vorne) musste im Bundesliga-Heimspiel gegen Tobias Aufenanger vom SC Deisenhofen eine Niederlage einstecken. Fotos: Erwin Hafner